099/2023 27.11.2023

**Große Ziele  
Uni Osnabrück: Thays Moreira erhält den DAAD-Preis für internationale Studierende 2023**

Die brasilianische Masterstudentin Thays Moreira von der Universität Osnabrück ist am 23. November im Rahmen der Vergabe der Deutschland-Stipendien mit dem Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) für internationale Studierende geehrt worden. Die Auszeichnung würdigt internationale Studierende, die ihr Studium in Deutschland absolvieren und sich durch besondere akademische Leistungen und bemerkenswertes gesellschaftliches oder interkulturelles Engagement hervorheben. Verliehen wird der mit 1.000 Euro dotierte Preis einmal pro Jahr und Hochschule.

Thays Moreira verließ Brasilien zunächst für ihr Bachelor-Studium in Portugal, wo sie in Lissabon Internationale Beziehungen studierte. Nach einem Erasmus-Jahr in Lodz, Polen, kam sie 2021 schließlich nach Osnabrück, wo sie den Masterstudiengang Conflict Studies and Peacebuildung belegt. Die Friedrich-Naumann-Stipendiatin ist seit Studienbeginn durch Praktika und freiwilliges Engagement im Bereich Menschenrechte aktiv, sei es bei der UN in Brasilien, dem Center for Study of Democracy in Sofia, Bulgarien, der European Foundation of Human Rights in Vilniua, Litauen, oder bei Rise to Peace in Washington, USA. Daher verwundert es nicht, dass sie als Berufsziel „Menschenrechtsbeauftragte“ angibt.

Doch auch in Osnabrück durften schon Studierende von ihrem interkulturellen Engagement profitieren, da sie sich im letzten Jahr als OSKA-Mentorin für neue Studierende der Universität eingesetzt hat. „Wir küren auch in diesem Jahr eine Preisträgerin, die auf beeindruckende Art und Weise verdeutlicht, dass das Land, die Region und die Universität in vielfacher Hinsicht von internationalen Studierenden profitieren. Ich wünsche Frau Moreira für ihre Zukunft viel Erfolg und auch persönlich alles Gute“, so Malte Paolo Benjamins, Leiter des International Office.

Auf Basis ihrer herausragenden akademischen Leistungen und ihres großen interkulturellen Einsatzes wurde Thays Moreira von einer Auswahlkommission der Uni Osnabrück für den DAAD-Preis empfohlen. Laut deren Einschätzung ist Thays Moreira eine „hochqualifizierte Studierende mit einer aufgeschlossenen Persönlichkeit, die vorzügliche Leistungen aufzuweisen hat sowie jede Förderung und Anerkennung verdient.“ Dass sie sich für die Universität Osnabrück entschieden habe, spreche auch „für die Anziehungskraft und Attraktivität unserer Institution als Studienstandort insgesamt.“

**Weitere Informationen für die Redaktionen:**  
Annika Große, Universität Osnabrück  
International Office  
Tel.: +49 541 969 4586  
E-Mail: [annika.grosse@uni-osnabrueck.de](mailto:annika.grosse@uni-osnabrueck.de)